



**Für eine Welt, in der wir
auch morgen gerne leben.**

axxum

YOUR PERSONAL
SUPPLY CHAIN

**Nachhaltigkeitsbericht
Axxum GmbH**

Nachhaltigkeit und Digitalisierung im Einklang

Digitalisierung ist für die AXXUM-Gruppe ebenso ein zentrales Thema wie Nachhaltigkeit, welches das Unternehmen entlang seiner gesamten Wertschöpfungskette vorantreibt. Um den Themen Gewicht zu verleihen, liegt der 1. Nachhaltigkeitsbericht der AXXUM konsequenter Weise daher nur in digitaler Form vor.

Nutzen Sie die Navigationsmöglichkeiten und Suchfunktion innerhalb der PDF-Datei, um schneller an die für sie relevanten Informationen und Inhalte zu kommen.

INHALT

Vorwort	Seite 03
Firmenportrait	Seite 05
Zahlen – Daten – Fakten	Seite 09
Managementsysteme und Zertifikate	Seite 14
Unternehmensführung	Seite 16
Wesentlichkeit	Seite 18
Nachhaltigkeitsstrategie der AXXUM	Seite 22
Strategie	Seite 24
Prozessmanagement	Seite 27
Umwelt	Seite 30
Gesellschaft	Seite 33
Ausblick	Seite 37
DNK-Index	Seite 39
Über diesen Bericht	Seite 42



Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, Ihnen unseren ersten Nachhaltigkeitsbericht für das Jahr 2021 vorstellen zu dürfen. In den vergangenen Monaten haben wir uns intensiv mit unseren Auswirkungen, Risiken und Chancen im Bereich sozialer, ökonomischer und ökologischer Verantwortung auseinandergesetzt und dies in dem vorliegenden Bericht zusammengetragen. Der Bericht dient aber nicht nur zur Information von Ihnen als interessierte Lesende, sondern vielmehr ist er unser „roter Faden“ für die weitere nachhaltige Ausrichtung unseres Unternehmens.

Wir als **AXXUM** haben eine große Verantwortung, Nachhaltigkeit und Klimaschutz im unternehmerischen Handeln zu verankern und zu leben. Daher handeln wir nach dem Leitsatz:

„Nachhaltigkeit in der Wirtschaft bedeutet nicht, Gewinne zu erwirtschaften, die dann in Umwelt und Sozialprojekte fließen, sondern Gewinne bereits umwelt- und sozialverträglich zu erwirtschaften.“ (Pufé, 2014)

Getreu diesem Leitsatz wollen wir unser zukünftiges Handeln ausrichten und orientieren uns dabei an den „Sustainable Development Goals“ (Ziele für eine nachhaltige Entwicklung) der Vereinten Nationen. Unser erster Nachhaltigkeitsbericht ist daher ein wichtiger Schritt zur Verinnerlichung und Kommunikation unserer Nachhaltigkeitsstrategie. Dabei ist das Hauptziel unserer Nachhaltigkeitsstrategie: „**AXXUM** wird nachhaltig – und das in allen Bereichen des Unternehmens“. Damit dieses ehrgeizige Ziel erreicht werden kann, richten wir uns nach den drei Säulen der Nachhaltigkeit und orientieren uns an den ESG-Vorgaben „Environment“, „Social“ und „Governance“. Das bedeutet für uns, dass soziale Verantwortung, Umweltschutz und wirtschaftlicher Erfolg im Sinne der Nachhaltigkeit gemeinsam betrachtet werden. Hinter allen drei Säulen verbergen sich für uns diverse messbare Ziele, Kennzahlen und Maßnahmen, denn ein nachhaltiges Handeln ist dabei sowohl aus ökologischer und sozialer als auch aus ökonomischer Sicht sinnvoll. Eine Reduzierung von Ressourcenverbräuchen, Energie und CO₂-Emissionen sowie die Förderung und Gesundheit unserer Beschäftigten gehen auch immer mit einer Reduzierung von Kosten einher.

Auch in unseren Geschäftsprozessen entstehen unweigerlich CO₂-Emissionen und weitere negative Umwelteinflüsse. Insbesondere unsere Tätigkeiten

im Bereich der Verpackungslösungen stehen dabei aufgrund der Relevanz bei Ressourcenverbräuchen, Abfällen und Recycling für uns im Fokus. In Bezug auf den Klimaschutz haben wir uns daher als mittelfristiges Ziel gesetzt, national bis 2030 klimaneutral zu werden.

Mit einer Vielzahl von Maßnahmen, die sich bereits in der Umsetzung oder Planung befinden, wollen wir den Schritt zu einem nachhaltigeren unternehmerischen Handeln gehen. Bereits heute nutzen wir regenerative Energie und beziehen Ökostrom. Ein Ausbau der PV-Anlagen, der Ladeinfrastruktur und die Förderung der E-Mobilität wird dabei kontinuierlich vorangetrieben. Dies sind nur einige Beispiele, aber uns ist durchaus bewusst, dass wir bei Weitem noch nicht am Ziel sind.

Die Erreichung unserer ambitionierten Ziele in den verschiedenen Bereichen erfordert eine kontinuierliche Verbesserung und Effizienzsteigerung. Dies geht für uns unweigerlich auch mit der weiteren Digitalisierung und Optimierung unserer Prozesse einher. Dies geschieht bei uns sowohl im Rahmen von kleineren Projekten wie beispielsweise der Einführung der digitalen Unterschriften, als auch in strategischen Projekten, wie der Einführung von SAP, an der im ersten Zug die in Deutschland ansässigen Gesellschaften beteiligt sind. So schaffen

wir Akzeptanz für unsere Prozesse und optimieren diese im Rahmen der Standardisierung.

Bei unserer Zielverfolgung ist es uns wichtig, die gesamte Wertschöpfungskette und alle Mitarbeitenden, Kunden und Partner einzubeziehen. Ein wesentlicher Schritt, der die Wichtigkeit des Themas Nachhaltigkeit verdeutlicht, ist die Gründung der AXXUM INNOVATION Ende 2021 sowie die Veröffentlichung unseres Kundenportals „My AXXUM“. Hier laufen unsere Aktivitäten zusammen, werden priorisiert und umgesetzt. Wir haben hier schon diverse Projekte gemeinsam auf den Weg gebracht. Unsere Kunden haben heute beispielsweise schon die Möglichkeit, eine klimaneutrale Verpackungslösung zu erwerben und dadurch einen wichtigen Beitrag zu leisten.

Die Basis für den Erfolg unserer Strategie bilden dabei alle Mitarbeitenden, denn nur durch einen ganzheitlichen Ansatz auf allen Unternehmensebenen können wir unser Ziel des nachhaltigen Unternehmens erreichen. Wir sehen uns daher für die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer Belegschaft verantwortlich, insbesondere in den aktuell nicht ganz einfachen Zeiten. Motivierte und umsichtige Mitarbeitende sind ein wesentlicher Garant für unseren Unternehmenserfolg, daher unterstützen wir Themen wie soziale Verantwortung,

Gleichberechtigung und Chancengleichheit aus voller Überzeugung. Alle sollen bei uns die Chance haben, sich weiterbilden zu können und zusätzliche Kompetenzen zu erwerben. Das fördern wir beispielsweise strukturiert durch unser integriertes Managementsystem aus Qualitätsmanagement sowie Arbeits- und Gesundheitsschutz.

Nachhaltigkeit nimmt schon heute einen hohen Stellenwert im Handeln der AXXUM ein, weshalb wir unsere Nachhaltigkeitsstrategie immer wieder anpassen und weiterentwickeln, um unseren eigenen Ambitionen und den gesellschaftlichen sowie ökologischen und ökonomischen Anforderungen gerecht zu werden.

Die ersten, großen Schritte sind gemacht – jetzt heißt es für uns, gemeinsam mit Ihnen diesen Weg zielstrebig weiterzugehen. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen viel Spaß beim Lesen unseres ersten Nachhaltigkeitsberichtes, den wir für unsere deutschen Gesellschaften der AXXUM-Gruppe erstellt haben.

Wir freuen uns auf Ihr Feedback!





Verpackung & Logistik mit langer Tradition

Die Mitglieder der AXXUM Gruppe



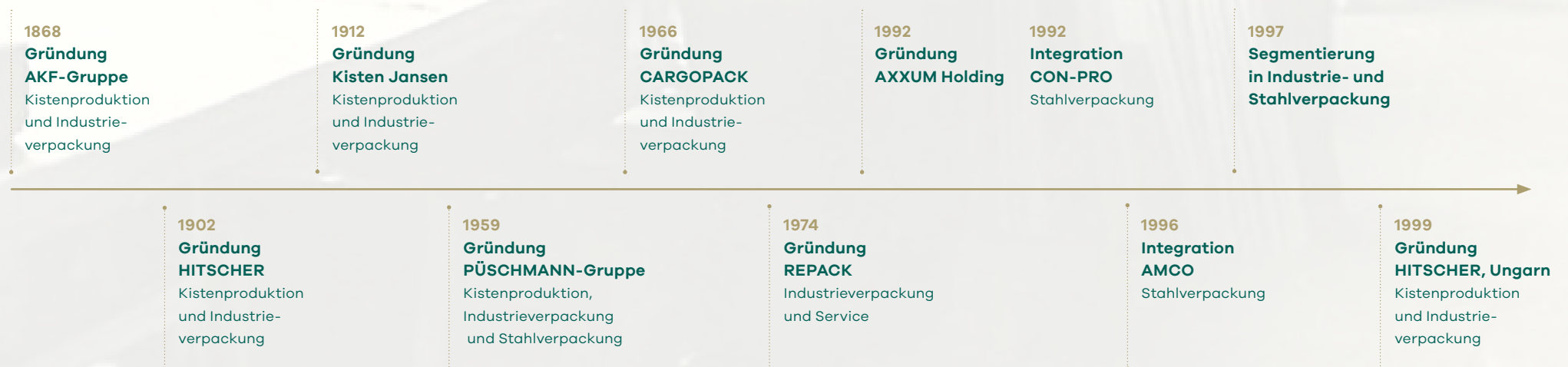
Firmenportrait

Im Jahre 1992 wurde die Axxum GmbH durch ein Konsortium von Investoren gegründet und hat sich seither zu einem der führenden europäischen Anbieter für anforderungsgerechte Verpackungs- und Kontraktlogistiklösungen entwickelt. Als Experten für Verpackung, Montage und Transport von Industriegütern handeln wir partnerschaftlich, standortunabhängig und flexibel. Mit unseren über Jahrzehnte gewachsenen Kompetenzen und Erfahrungen, stellen wir uns allen Herausforderungen entlang der Logistikkette und entwickeln für unsere Kunden individuelle und maßgeschneiderte Lösungen. Dabei stellen wir jederzeit unser Fachwissen zur Verfügung und unterstützen unsere Kunden bei Themen wie Demontage über Warehousing, speditionelle Abwicklung, Zollabwicklung und Transport. Just-in-time und just-in-sequence sind für die Menschen bei der **AXXUM** nicht nur Worte, sondern gelebte Praxis – an jedem Tag, an jedem Standort. Wir leben Logistik und freuen uns, das Beste aus der Supply Chain herauszuholen. Die **AXXUM-Gruppe** setzt sich aus den nebenstehenden Unternehmen zusammen.

Mit mehr als 40 Standorten in sieben europäischen Ländern bieten wir unseren Kunden integrierte und qualitativ hochwertige Lösungen für alle aktuellen und zukünftigen Herausforderungen rund um die Themen Packaging und Contract Logistics.

Historische Entwicklung

Die **AXXUM** entwickelte sich in den letzten Jahren organisch und anorganisch und stellt einen starken Verbund dar, der europaweit die gesamte Supply Chain unserer Kunden abbilden kann. Die Geschichte der **AXXUM** ist auf dem folgenden Zeitablauf deutlich ersichtlich. Viele unserer Einzelgesellschaften blicken auf eine lange Vergangenheit zurück und insgesamt formen wir aktuell eine starke Einheit, um unsere Dienstleistungen national und international professionell anbieten zu können.



Historische Entwicklung ab 2000

2003
Integration
CON-PAC,
Belgien
Stahlverpackung

2011
Integration
REPACK-Gruppe

2016
Gründung
GTS, Belgien
Engineering,
Montage
und Service

2019
PÜSCHMANN
Erster trimodaler
Standort in
Gelsenkirchen
Stahlverpackung

2019
HITSCHER
Neuer Standort
in Lübeck

2019
Integration
AKF-Gruppe

2010
Gründung
PÜSCHMANN,
Tschechien
Kistenproduktion
und Industrie-
verpackung

2013
Gründung
REPACK, Slowakei
Kistenproduktion
und Industrie-
verpackung

2013
Intergation
HITSCHER
Kistenproduktion
und Industrie-
verpackung

2017
Gründung
REPACK,
Österreich
Industrieverpackung
und Service

2017
Rebranding
AXXUM

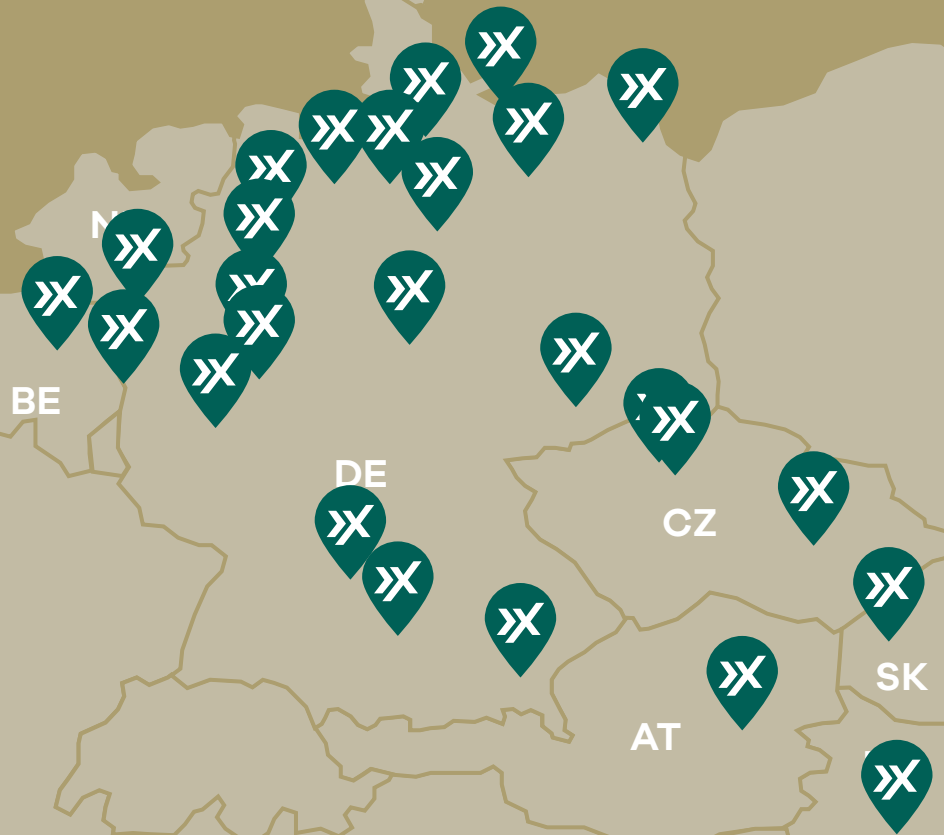
2021
Gründung
AXXUM
Innovation



Alles im Blick:

Zahlen, Daten, Fakten

AXXUM-Gruppe in Zahlen



130 Mio. EUR
Umsatz / Jahr



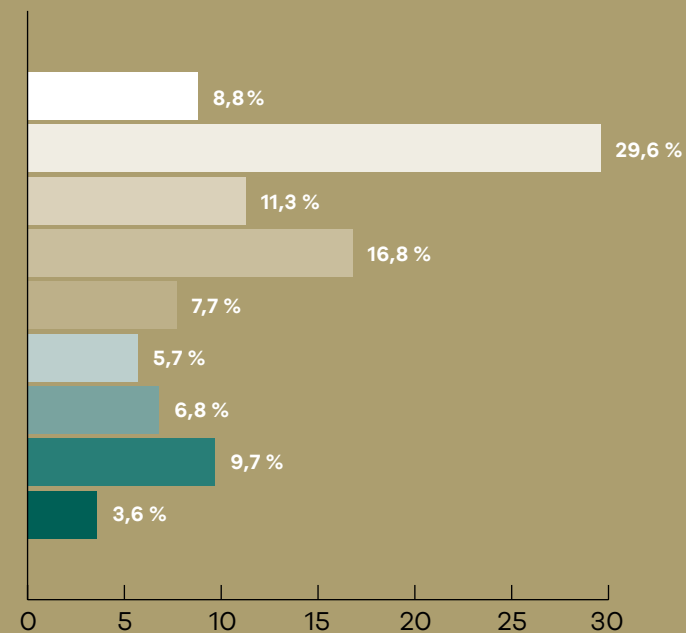
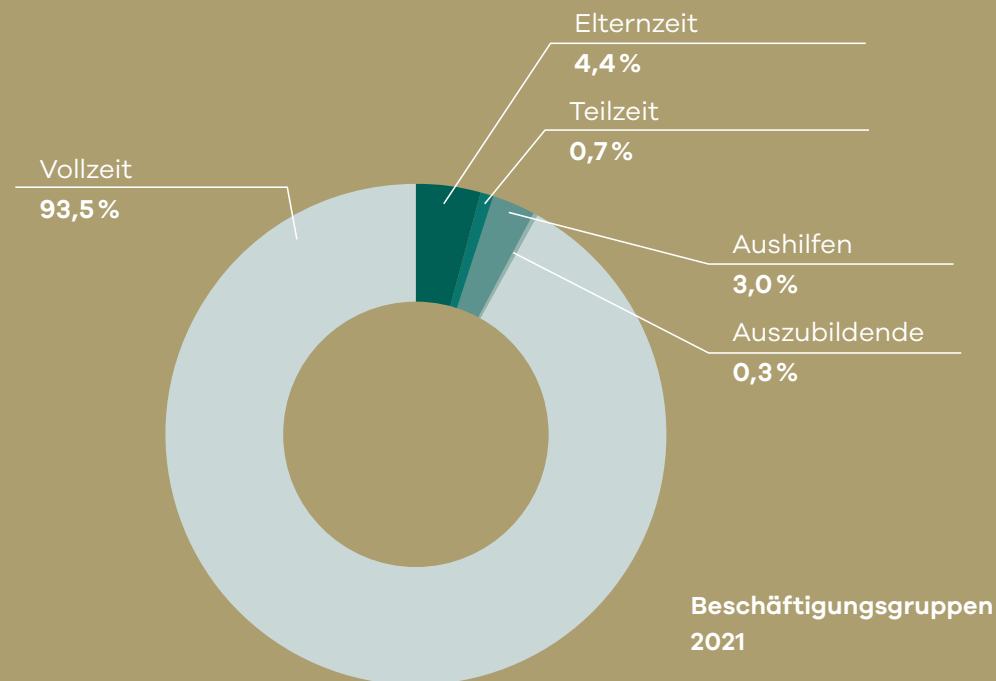
1.250
Mitarbeiter



> 40 Standorte
in 7 europäischen Ländern

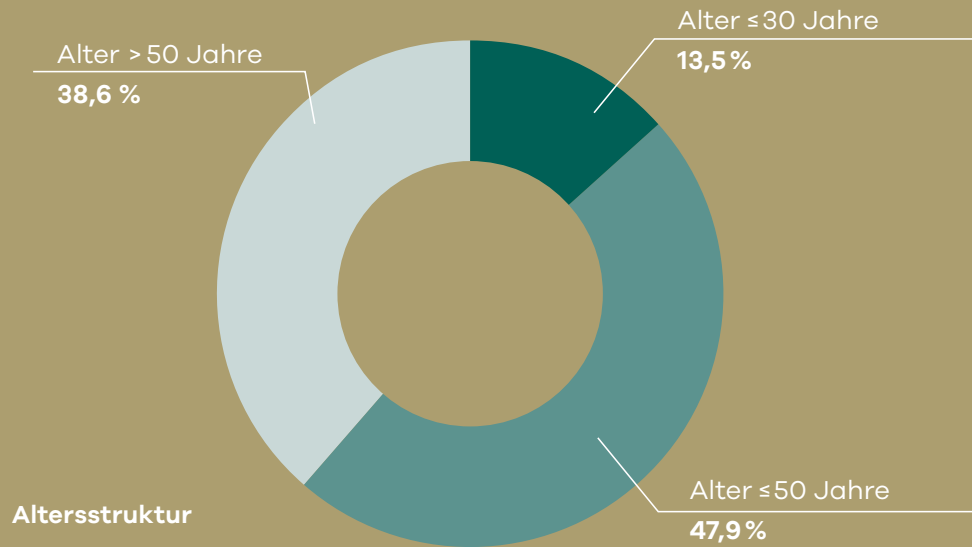
Im Jahr 2021 waren durchschnittlich ca. 700 Personen bei der AXXUM in Deutschland beschäftigt (gesamte AXXUM-Gruppe ca. 1.250 Mitarbeitende).

Diese teilen sich wie folgt auf:

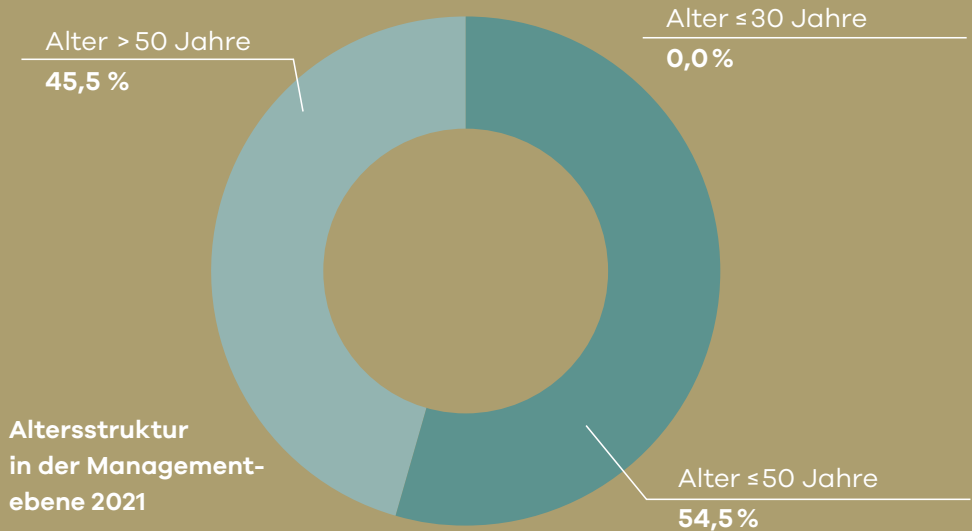


Beschäftigte nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 2020

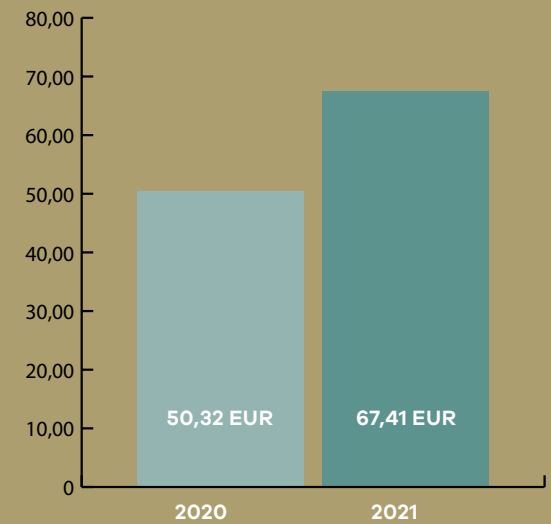
- < 1 Jahr
- > 1 Jahr
- > 3 Jahre
- > 5 Jahre
- > 10 Jahre
- > 15 Jahre
- > 20 Jahre
- > 25 Jahre
- > 30 Jahre

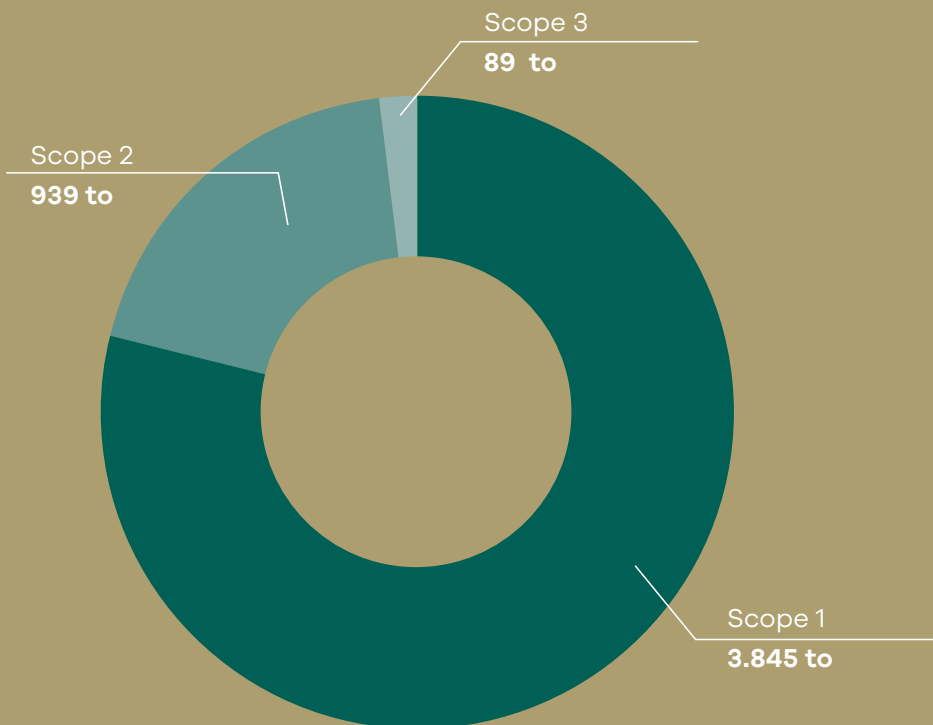


Geschlechterverteilung der Mitarbeitenden 2021



Durchschnittlichen Ausgaben für Weiterbildung pro Person / Jahr





CO₂-Emissionen nach Scope

Scope 1: Diese Kategorie umfasst direkte Emissionen, die von uns kontrolliert werden oder sich in unserem Eigentum befinden. In unserem Fall sind das Treibstoff- und Gasverbräuche. Im Jahr 2021 lag der Wert bei 3.845 Tonnen CO₂e.

Scope 2: Hier werden indirekte Emissionen angegeben, die dem Besitz und der Kontrolle Dritter unterliegen und ausgewiesen werden müssen. In unserem Fall sind das die Stromverbräuche. Im Jahr 2021 lag der Wert bei 939 Tonnen CO₂e.

Scope 3: Zu dieser Kategorie zählen indirekte Emissionen, die dem Besitz und der Kontrolle Dritter unterliegen und zusätzlich ausgewiesen werden können. In unserem Fall sind dies Abfälle sowie Ab- und Frischwasserverbräuche. Im Jahr 2021 lag der Wert bei 89 Tonnen CO₂e.

Somit betrug der **Corporate Carbon Footprint** für die deutschen AXXUM-Standorte **im Jahr 2021 4.874 Tonnen CO₂e**.



Transparenz

in unseren Prozessen

Managementsysteme und Zertifikate

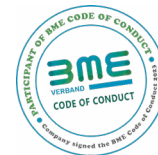
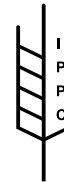
Wir bei der **AXXUM** handeln zukunftsorientiert und strukturiert. Hierzu dienen unsere Managementsysteme als Grundlage. Gemäß der eingeführten Managementsysteme zu handeln und deren ständige Verbesserung und Weiterentwicklung voranzutreiben ist eine Selbstverständlichkeit für uns. Folgende Managementsysteme sind bereits eingeführt oder in Planung:

- ISO 9001 | Qualitätsmanagement
- ISO 45001 | Arbeits- und Gesundheitsschutzmanagement
- ISO 14001 | Umweltmanagement (in Planung)
- ISO 27001 | Informationssicherheitsmanagement (in Planung)

Mit dieser strukturierten Vorgehensweise schaffen wir Transparenz und können mit Hilfe von aussagekräftigen Kennzahlen die Wirksamkeit unserer Maßnahmen und Aktionen messbar machen. So sind wir in der Lage, Verbesserungspotenziale bestmöglich zu identifizieren, umzusetzen und unsere Nachhaltigkeitsleistung in allen Bereichen stetig zu steigern.



Zertifizierungen der Managementsysteme



Produkt-/Prozess- und standortspezifische Zertifizierungen

Neben den Managementsystem-Zertifizierungen verfügen wir über weitere prozess- und produkt-spezifische Zertifizierungen, um unseren Kunden- und Nachhaltigkeitsanforderungen gezielt und strukturiert nachzukommen. Die Zertifikate sind standortbezogen und gelten nicht für die gesamte **AXXUM**. Zudem sind wir in verschiedenen Verbänden aktiv, um stets im Austausch mit Kunden, Partnern und Lieferanten zu sein und um neue Trends und Entwicklungen frühzeitig zu erkennen.



Gemeinsam

ein Ziel vor Augen

Unternehmens- führung

Bei jedem Handeln ist die Einhaltung der geltenden Gesetze, Bestimmungen, bindender Verpflichtungen sowie interner Vorgaben und vertraglicher Vereinbarungen unser oberstes Gebot. Persönliche oder eigene finanzielle Interessen dürfen geschäftliche Entscheidungen nicht beeinflussen. Bestehen solche Interessenkonflikte, legen wir diese offen und suchen gemeinschaftlich eine Lösung, bei der die Interessen unseres Unternehmens nicht beeinträchtigt werden.

Die Datenschutzbestimmungen gemäß Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) zum Schutze personenbezogener Daten werden von uns umgesetzt. Hierbei werden wir von einem externen Datenschutzbeauftragten unterstützt, um alle Bestimmungen im Umgang mit internen und externen personenbezogenen Daten korrekt und lückenlos umzusetzen. Alle Beschäftigten, die mit personenbezogenen Daten in Berührung kommen, werden in Belangen des Datenschutzes geschult.

Wir pflegen eine transparente und offene Kommunikation im Umgang mit unseren Kunden und

Geschäftspartnern sowie intern mit unseren Beschäftigten. Diese haben über Aushänge und unser **AXXUM-Intranet** Zugang zu den Inhalten unserer Unternehmensrichtlinie sowie zu weiteren Richtlinien und Vorgaben. Dies umfasst alle gültigen Zentraldokumente der **AXXUM**.

Es erfolgen keinerlei Preisabsprachen mit Wettbewerbern oder anderen unabhängigen Parteien sowie es keine Absprachen bezüglich gemeinsamer Geschäftspolitik gibt. Diese werden vollkommen unabhängig festgelegt. Es erfolgt stets eine faire Behandlung von Kunden, Lieferanten, Dienstleistern oder anderen Beteiligten. Kartell- und wettbewerbsrechtliche Vorschriften werden eingehalten. Wir tolerieren keinerlei Formen von Korruption, Bestechung und Erpressung. Mögliche Vorfälle werden konsequent verfolgt.


Die Zufriedenheit unserer Kunden hat für uns höchste Priorität. Nur wenn unsere Kunden erfolgreich sind, können auch wir erfolgreich sein. Die Bedürfnisse und Wünsche unserer Kunden und des Marktes bestimmen somit unsere Strategie und täglichen Entscheidungen.

AXXUM setzt für den nachhaltigen und wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens langfristige Beziehungen mit Lieferanten und Geschäftspartnern voraus, die nachhaltig agieren. Dadurch kann das

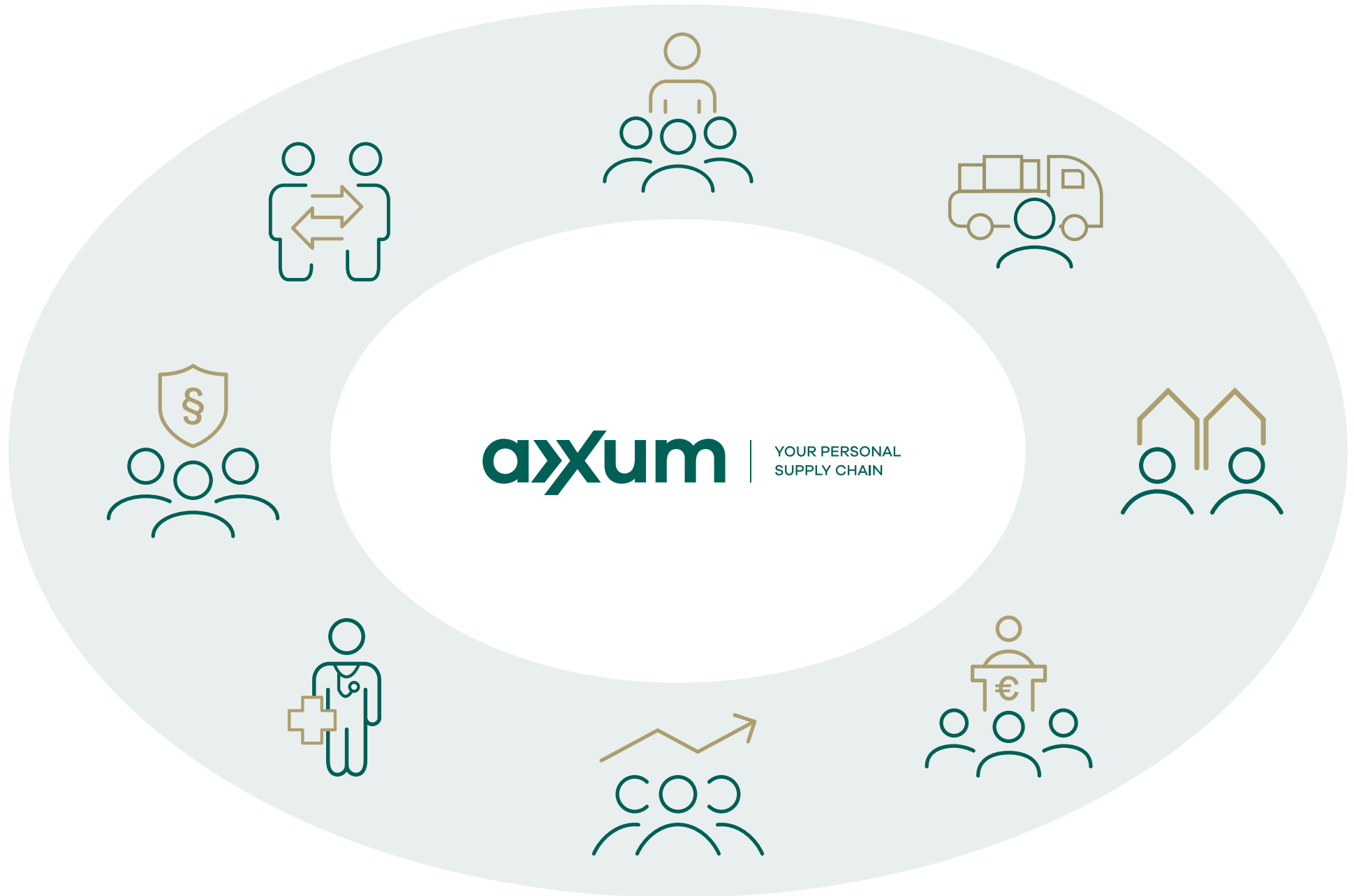
Unternehmenswachstum und die Wettbewerbsfähigkeit stetig gesteigert werden. Durch die Aufnahme dieser Thematik in unser Lieferantenmanagement stellen wir sicher, dass unsere Lieferanten die gleichen, nachhaltigen Interessen wie wir vertreten.

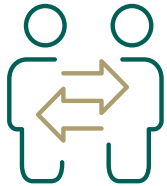
Wir sehen Innovationen als Kern unseres wirtschaftlichen Erfolges an. Daher pflegen wir eine Kultur, die die transparente und offene Kommunikation forciert und zur Einbringung von Verbesserungspotential sowie zur Schaffung wirtschaftlich erfolgreicher Produkte anregt. Dazu nehmen wir gezielt innovative Ideen von Mitarbeitenden, Kunden, Lieferanten und externen Dritten in einem strukturierten Bewertungsprozess auf und setzen diese nach den Maßregeln der Wirtschaftlichkeit effizient um.

Aus diesem Ideenpool ist „**My AXXUM**“ entstanden und bietet die digitale Ergänzung zum handfesten Know-how der Gruppe. Es gewährleistet ein nachhaltiges Lieferkettenmanagement und ermöglicht unseren Kunden die digitale Abbildung und Verwaltung der gesamten Wertschöpfungskette. Mit der Anbindung von GPS-Trackern in „**My AXXUM**“ sind wir in der Lage, die Tourenverfolgung darzustellen. Unsere Kunden können in Echtzeit auf ihre Daten zugreifen und sehen alles auf einen Blick. Dadurch garantieren wir Transparenz und Sicherheit.



**Fairer Umgang
mit allen Beteiligten**





KUNDEN

Anforderungen/Erwartungen

- Fairer Umgang Miteinander
- Liefertreue / Umgehende Erfüllung / Bereitstellung
- Herkunft der Rohstoffe / Nachhaltigkeit / Umwelt

Maßnahmen

- Code of Conduct / Rechtliche Vorgaben / Verträge
- Prozesssicherheit durch Qualitätsmanagement
- Lieferantenmanagement / Rechtliche Vorgaben

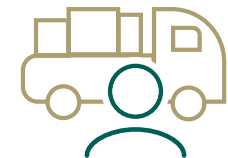
LIEFERANTEN

Anforderungen/Erwartungen

- Faire, fristgerechte Bezahlung
- Langfristige Lieferbeziehungen
- Einhaltung von Gesetzen

Maßnahmen

- Verträge
- Fairer Umgang / Zuverlässigkeit
- Lieferantenselbstauskunft / rechtliche Forderung



MITARBEITENDE / GESCHÄFTSFÜHRUNG

Anforderungen/Erwartungen

- Chancengleichheit/ Vielfalt
- Faire Bezahlung
- Laufende Kompetenzerweiterung / Aus- und Weiterbildung
- Gutes Betriebsklima

Maßnahmen

- Nachhaltigkeitsstrategie / rechtliche Anforderungen
- Verträge / Prämien
- Qualifizierungsrichtlinien / Schulungen / Entwicklungsprogramme
- Fairer und offener Umgang miteinander

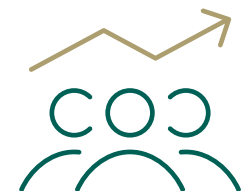
GESELLSCHAFTER

Anforderungen/Erwartungen

- Informationen bei grundlegenden Änderungen, Chancen und Risiken
- Innovation
- Transparente Berichterstattung / Wirtschaftliches Handeln

Maßnahmen

- Jährliche Chancen- und Risikoanalyse im Qualitätsmanagement
- Innovationsmanagement
- Geschäftsbericht / laufende monatliche Berichterstattung





NACHBARN

Anforderungen/Erwartungen

Regelmäßige Prüfung gemeinsamer Interessen

Umweltaspekte (bspw. Nachbarn: Lärm- oder Umweltbelastungen)

Maßnahmen

Normanforderung / Risk-Radar / Issue-Map (PR)

Genehmigungsauflagen / behördliche Anordnungen

BG / AMT FÜR ARBEITSSCHUTZ / BETRIEBSARZT

Anforderungen/Erwartungen

Einhaltung der gelten Vorgaben

Erfüllung des Arbeitsschutzes

Maßnahmen

Einhaltung der Arbeitssicherheitsmaßnahmen

Gefährdungsbeurteilungen und Unterweisungen



VERSICHERUNG & GESETZLICHE RAHMENBEDINGUNGEN

Anforderungen/Erwartungen

Erfüllung gesetzlicher und behördlicher Auflagen

Maßnahmen

Einhaltung der Arbeitssicherheitsmaßnahmen / Verträge /
Verfahrensanweisungen

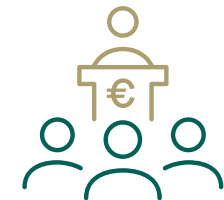
BANKEN

Anforderungen/Erwartungen

Einhaltung vertraglicher Bedingungen

Maßnahmen

Verträge / anlassbezogene Informationen





**Wir haben viel vor:
ganzheitlich und fair**



Die Nachhaltigkeitsstrategie der AXXUM

Wie bereits im Vorwort beschrieben hat sich die **AXXUM** das Ziel gesetzt, nachhaltig zu agieren. Um sich vollumfänglich auf dieses Ziel konzentrieren zu können, wurde Ende 2021 die AXXUM Innovation gegründet. Dort werden beispielsweise Themen wie Nachhaltigkeit, Digitalisierung, Qualitäts- und Prozessmanagement der **AXXUM** aufgehängt. Das Thema Nachhaltigkeit wird in der AXXUM Innovation durch ein dort integriertes Nachhaltigkeits-team bearbeitet und vorangetrieben. Dabei wird sich an den drei Säulen der Nachhaltigkeit orientiert – wirtschaftlicher Erfolg, soziale Verantwortung und Umweltschutz. Ökonomisches Wachstum bedeutet für uns, langfristig erfolgreich zu Wirt-

schaften und eine hohe Wettbewerbsfähigkeit statt kurzfristiger Gewinnmaximierung. Im Bereich der sozialen Sicherheit geht es für die **AXXUM** um die Verantwortung des Handelns im Kontext mit Menschen, Solidarität und soziale Gerechtigkeit. Bei der ökologischen Verträglichkeit dreht sich alles um die Verringerung von Treibhausgasen und den rücksichtsvollen Umgang mit Ressourcen.

Die **AXXUM** hat sich bei der Zielsetzung an den SDGs (Sustainable Development Goals) orientiert, die den globalen Aktionsplan aller UN-Staaten definieren. Dafür wurden die auf uns zutreffenden SDGs herausgestellt und mit Zielen hinterlegt. Gemäß der SMART-Methode wurden die herausgearbeiteten Ziele in kurz-, mittel- & langfristige Ziele unterteilt und den jeweiligen Untergruppen Strategie, Prozessmanagement, Umwelt und Gesellschaft zugeordnet. Dabei können vereinzelte SDGs für mehrere Bereiche gelten. Aus diesen Zielen wurden die Maßnahmen abgeleitet, durch die die Erreichung der Ziele gewährleistet sein soll.



Strategie

Im Fokus unserer Unternehmensstrategie stehen vor allem eine nachhaltige Entwicklung und stetiges, organisches sowie anorganisches Wachstum. Voraussetzungen dafür sind eindeutige Zielsetzungen und daraus abgeleitete Maßnahmen, die wir zusammen mit unseren Mitarbeitenden und anderen Stakeholdern definieren. Die Bewertung von Chancen und Risiken spielt beim Thema Nachhaltigkeit eine große Rolle und findet daher in der **AXXUM** viel Beachtung.

Damit das langfristig nachhaltige Wirtschaften in der **AXXUM** gewährleistet wird, konzentrieren wir uns in diesem Bereich auf die SDGs 8, 12 und 17.



„Gute Arbeitsplätze und wirtschaftliches Wachstum“ (SDG 8) sind für die AXXUM Themen, denen viel Aufmerksamkeit geschenkt wird. Kurzfristiges sowie langfristiges Ziel ist eine noch stärkere Bindung der Mitarbeitenden, welche wir vor allem durch den Ausbau des Corporate Branding erreichen möchten. Ein größeres Angebot von Corporate Benefits soll uns dabei unterstützen. Weitere Informationen dazu sind im [Kapitel Gesellschaft](#) zu finden.

Die Steigerung der Wirtschaftlichkeit beschäftigt uns schon seit vielen Jahren und bedeutet für uns vor allem profitables Wachstum. Im Zuge dessen möchten wir bis Ende 2023 eine nachhaltige Unternehmensstrategie konkretisieren, um in Zukunft weiterhin nachhaltig und effizient zu wirtschaften.



Beim Thema „Nachhaltige/r Konsum und Produktion“ (SDG 12) haben wir uns für die Unternehmensstrategie vor allem den Ausbau eines nachhaltigen Lieferantenmanagements als Ziel gesetzt. Nachhaltigkeit bedeutet nicht nur, sich auf das eigene Unternehmen zu konzentrieren, sondern auch darauf zu achten, dass unsere Kunden und Lieferanten dieselben Interessen vertreten wie wir. Um dies sicherzustellen, setzen wir langfristig auf eine regionale Beschaffung und möchten den Anteil der Lieferanten aus dem europäischen Festland erhöhen.

GUTE ARBEITSPLÄTZE UND WIRTSCHAFTLICHES WACHSTUM

Zeitraum	Ziele	Maßnahmen
bis 2023	- Profitables Wachstum & Sicherung der Arbeitsplätze	- Nachhaltige Unternehmensstrategie bis Ende 2023 konkretisieren
bis 2024	- Stärkere Einbeziehung der Mitarbeitenden und Stakeholder	- Einhaltung des Mindestlohngesetzes
bis 2026	- Einführung eines Ideenmanagements	- Ausarbeitung eines Konzepts für Ideenmanagement
bis 2030	- Ausbau des Corporate Branding	- Ausbau der Corporate Benefits
	- Ausbau der Managementsysteme	- Einführung der Managementsysteme: ISO 45001

NACHHALTIGE/R KONSUM UND PRODUKTION

Zeitraum	Ziele	Maßnahmen
bis 2023	- Minimierung des Holzeinsatzes um 10% durch die Optimierung in der Konstruktion	- Nachhaltige Unternehmensstrategie bis Ende 2023 konkretisieren
bis 2024	- Steigerung der Energieeffizienz	- CO ₂ -neutrale Verpackungslösungen am Markt anbieten
bis 2026	- Ausbau eines nachhaltigen Lieferantenmanagements	- Umweltschonende Ressourcen nutzen
bis 2030	- Entwicklung einer einheitlichen, nachhaltigen und standortübergreifenden Unternehmenskultur	- Nachhaltige & regionale Beschaffung erhöhen

17 PARTNERSCHAFTEN ZUR ERREICHUNG DER ZIELE



Neben den anderen bereits genannten SDGs sind auch „Partnerschaften zur Erreichung der Ziele“ (SDG 17) für die **AXXUM** relevant. Der Ausbau bereits bestehender und das Gründen neuer Partnerschaften ist ein großer Bestandteil unserer nachhaltigen Unternehmensstrategie. Das Aufbauen langfristiger Beziehungen mit Kunden, Lieferanten und Start-Ups steht dabei an vorderster Stelle. Die Erarbeitung und Abfrage einer Lieferantenselbstauskunft, welche im Herbst 2022 umgesetzt werden soll, ist eine weitere Maßnahme zum Erreichen dieses Ziels. Ein Beispiel für das Aufbauen von Partnerschaften ist die Cargopack, die die anfallenden Holzabfälle zur Weiterverarbeitung spendet, was den Umweltschutz als Synergieeffekt mit sich bringt.

PARTNERSCHAFTEN ZUR ERREICHUNG DER ZIELE

Zeitraum	Ziele	Maßnahmen
bis 2023		- Erarbeitung und Abfrage einer Lieferantenselbstauskunft
bis 2024	- Ausbau strategischer Partnerschaften, beispielsweise mit Kommunen, Partnerunternehmen & Nachbarn	
bis 2026		- Langfristige Beziehungen mit Kunden und Lieferanten aufbauen - Holzabfälle sinnvoll einsetzen
bis 2030		



Prozessmanagement

Ein gutes Prozessmanagement mit standardisierten Prozessabläufen ist für uns ein entscheidender Baustein im Unternehmenswachstum. Durch das Vereinheitlichen der Arbeitsabläufe wird die Wertschöpfungskette bestmöglich unterstützt und standortübergreifende Tätigkeiten vereinfacht. Einheitliche sowie klar definierte Kommunikationswege ebnen hierfür den Weg und bieten die Möglichkeit, sich gegenseitig unterstützen zu können.

Gleichzeitig gewährleistet es eine gleichbleibende Qualität und bietet der **AXXUM** somit die Grundlage für den Ausbau des Qualitätsmanagements sowie weiterer Managementsysteme.

AXXUM konzentriert sich im Bereich Prozessmanagement auf die SDGs 8, 9 & 12. Die Unternehmensleitung hat gemeinsam mit dem Nachhaltigkeitsteam unterschiedliche Ziele mit Maßnahmen definiert, welche im Folgenden genauer erläutert werden.



Im Bereich Prozessmanagement fokussiert sich die **AXXUM** auf SDG 8 „Gute Arbeitsplätze und wirtschaftliches Wachstum“. Durch die Standardisierung standortübergreifender Prozesse wird stetig an dem Ausbau des Qualitätsmanagements gearbeitet. Langfristig möchte **AXXUM** Schritt für Schritt weitere Managementsysteme implementieren. Damit soll zum einen der Qualitätsstandard erhöht und zum anderen die Effizienz gesteigert werden. Dadurch erhofft sich die **AXXUM** ein profitables Wachstum sowie die Sicherung der Arbeitsplätze.



SDG 9 „Innovation und Infrastruktur“ fügt sich in die Ziele der **AXXUM** ein, denn eines unserer Ziele besteht darin, ein Innovationstreiber in der Branche zu sein. Bis Ende 2026 soll dieses Ziel auch mithilfe der Ende 2021 neu gegründeten **AXXUM** Innovation realisiert werden. Die neue Gesellschaft befasst sich unter anderem mit dem Thema Digitalisierung und beschäftigt sich beispielsweise mit der Umstellung eines einheitlichen Warenwirtschaftssystems an allen nationalen Standorten. Dafür werden alle im Unternehmen bestehenden Prozesse aufgenommen und weitestgehend standardisiert. Die besten Ideen entstehen meistens bei den Menschen, die Experten auf ihrem Gebiet sind und Dinge weiterentwickeln möchten. Damit diese Ideen nicht verloren gehen wird bis Ende 2023 ein Ideenmanagement in der **AXXUM** eingeführt. Um dieses Ziel erreichen zu können, wird im Vorfeld ein Konzept erstellt, welches bestimmte Anreize für die Mitarbeitenden schafft und eine faire Bewertung der Ideen zu Grunde legt.

GUTE ARBEITSPLÄTZE UND WIRTSCHAFTLICHES WACHSTUM

Zeitraum	Ziele	Maßnahmen
bis 2023	- Profitables Wachstum & Sicherung der Arbeitsplätze	- Nachhaltige Unternehmensstrategie bis Ende 2023 konkretisieren
bis 2024	- Stärkere Einbeziehung der Mitarbeitenden und Stakeholder	- Einhaltung des Mindestlohngesetzes - Ausarbeitung eines Konzepts für Ideenmanagement
bis 2026	- Einführung eines Ideenmanagements - Ausbau des Corporate Branding - Ausbau der Managementsysteme	- Ausbau der Corporate Benefits - Einführung der Managementsysteme: ISO 45001

INNOVATION UND INFRASTRUKTUR

Zeitraum	Ziele	Maßnahmen
bis 2023	- Einführung eines Ideenmanagements	- Erarbeitung standardisierter Prozesse
bis 2024	- Innovationstreibend in der Branche werden	- Automatisierung von Prozessen - Ausarbeitung eines Konzepts für Ideenmanagement
bis 2026	- Intensivierung von Digitalisierungsprojekten innerhalb der AXXUM	
bis 2030		



Damit die **AXXUM** das Ziel nationale Klimaneutralität bis Ende 2030 erreicht, müssen neben den Prozessanpassungen oder automatisierten Arbeitsschritten auch das Konsumverhalten sowie das Bewusstsein in der Produktion geschärft werden. Aus diesem Grund greift SDG 12 „Nachhaltige/r Konsum und Produktion“ die anstehenden Themen automatisch auf. Mittelfristig soll beispielsweise der Holzeinsatz der **AXXUM** um 10% durch die Optimierung der Konstruktion reduziert werden. Der Wandel zum nachhaltigen Handeln beginnt mit der Veränderung des Mindsets aller Beschäftigten. Zur Sensibilisierung soll eine einheitliche, standortübergreifende Unternehmenskultur erarbeitet werden, welche die Aspekte unserer Philosophie widerspiegelt. Zunächst wird dafür die Unternehmensstrategie angepasst und anschließend mit Schulungsangeboten ausgerollt.

NACHHALTIGE/R KONSUM UND PRODUKTION

Zeitraum	Ziele	Maßnahmen
bis 2023	- Minimierung des Holzeinsatzes um 10% durch die Optimierung in der Konstruktion	- Nachhaltige Unternehmensstrategie bis Ende 2023 konkretisieren
bis 2024	- Steigerung der Energieeffizienz	- CO ₂ -neutrale Verpackungslösungen am Markt anbieten
bis 2026	- Ausbau eines nachhaltigen Lieferantenmanagements	- Umweltschonende Ressourcen nutzen
bis 2030	- Entwicklung einer einheitlichen, nachhaltigen und standortübergreifenden Unternehmenskultur	- Nachhaltige & regionale Beschaffung erhöhen



Umwelt

Umwelt als eine der drei Hauptsäulen der Nachhaltigkeit steht bereits seit einigen Jahren bei der **AXXUM** auf der Agenda. In Zeiten von Klimawandel und zunehmenden Umweltkatastrophen sind wir uns unserer Verantwortung bewusst und tragen unseren Teil zum Umweltschutz bei.

Wir orientieren uns an den gängigen Umweltmanagement-Standards, halten diese in unseren Unternehmen aufrecht und verbessern ständig dessen Wirksamkeit. Dadurch werden vertraglich vereinbarte Forderungen erfüllt und alle Tätigkeiten mit Auswirkungen auf unsere Umweltleistung geplant, gesteuert und überwacht. Bei allen Entscheidungen berücksichtigen wir die relevanten normativen, rechtlichen und sonstige bindende Verpflichtungen und zielen auf eine kontinuierliche Verbesserung unserer Umweltleistung ab.

Während wir in junger Vergangenheit einige Dinge umgesetzt haben, auf die wir in diesem Kapitel eingehen, sind für die nahe und ferne Zukunft viele Projekte geplant, die unseren ökologischen Fußabdruck weiter senken werden. Dazu orientieren wir uns an den SDGs 7, 12 und 13.



Das Thema „Erneuerbare Energie“ (SDG 7) wird in der **AXXUM** sehr ernst genommen. So haben wir uns sowohl kurz- als auch langfristig einige Ziele vorgenommen, die wir mit darauf abgestimmten Maßnahmen erreichen möchten. Kurzfristig ist geplant, den Strom an allen **AXXUM-Standorten** auf Ökostrom umzustellen, was einen großen, positiven Einfluss auf unsere Emissionen mit sich bringt. Der Ausbau der Eigenenergieversorgung soll außerdem durch die Installation von PV-Anlagen begünstigt werden. Erneuerbare Energien werden bereits in naher Zukunft vermehrt Anwendung bei unserer Fahrzeugflotte finden. So setzen wir uns das Ziel, unsere Fahrzeugflotte mithilfe der Car-Policy schnellstmöglich auf E-Mobilität umzustellen. Durch eine Begrenzung der CO₂-Emissionen soll die Flotte der **AXXUM** optimiert und zusätzlich der gesamte Treibhausgasausstoß kompensiert werden. Außerdem werden Ladesäulen installiert, um den Umstieg zu erleichtern und den Anteil an E-Fahrzeugen danach weiter zu erhöhen. Neben unseren Firmenfahrzeugen werden langfristig zusätzlich die vorhandenen Stapler durch E-Stapler ersetzt.



„Nachhaltige/r Konsum und Produktion“ (SDG 12) wird bei uns großgeschrieben und geht einher mit den Inhalten unserer Unternehmensrichtlinie. Trotz der Tatsache, dass Holz ein nachwachsender Rohstoff ist, ist uns bewusst, dass unsere Tätigkeiten natürliche Ressourcen verbrauchen und sich negativ auf die Umwelt auswirken. Da wir in unseren nationalen Produktionsstätten und Betrieben vorwiegend Holz benötigen bzw. verarbeiten, haben wir uns das Ziel gesetzt, den Holzverbrauch bis Ende 2030 durch die Optimierung der Konstruktion um 10% zu reduzieren. Diesbezüglich wurde im letzten Jahr sowohl intern als auch extern Aufwand betrieben, sodass wir CO₂-neutrale Verpackungslösungen auf dem Markt anbieten können. Weitere Maßnahmen sind die Umstellung der Beleuchtung auf LED, was gleichzeitig unsere Energieeffizienz verbessert, sowie der Einsatz recycelter Folie.

ERNEUERBARE ENERGIE

Zeitraum	Ziele	Maßnahmen
bis 2023	- Ökostrom an allen Standorten beziehen	- Umstellung auf Ökostrom
bis 2024	- Fahrzeugflotte auf E-Mobilität so weit wie möglich umstellen	- Umstellung der Fahrzeugflotte auf E-Mobilität mit Hilfe der Car-Policy
bis 2026	- Nachhaltige Energieversorgung durch Ausbau erneuerbarer Energie	- Installation von Ladesäulen - Installation von PV-Anlagen
bis 2030		- Austausch der Diesel-Stapler durch E-Stapler

NACHHALTIGE/R KONSUM UND PRODUKTION

Zeitraum	Ziele	Maßnahmen
bis 2023	- Minimierung des Holzeinsatzes um 10% durch die Optimierung in der Konstruktion	- Nachhaltige Unternehmensstrategie bis Ende 2023 konkretisieren
bis 2024	- Steigerung der Energieeffizienz	- CO ₂ -neutrale Verpackungslösungen am Markt anbieten
bis 2026	- Ausbau eines nachhaltigen Lieferantenmanagements	- Umweltschonende Ressourcen nutzen
bis 2030	- Entwicklung einer einheitlichen, nachhaltigen und standortübergreifenden Unternehmenskultur	- Nachhaltige & regionale Beschaffung erhöhen



Bezüglich der „Maßnahmen zum Klimaschutz“ (SDG 13) wurde bereits einiges genannt. Unser Hauptziel ist die Klimaneutralität, welche wir national bis Ende 2030 erreicht haben möchten. Dafür arbeiten wir in den kommenden Jahren an dem Product Carbon Footprint, also der Methode zur Ermittlung der Umweltauswirkungen entlang des gesamten Lebenszyklus eines Produkts sowie dem Corporate Carbon Footprint, der aufzeigt, welche und wie viele Treibhausgasemissionen das Unternehmen verursacht und in welchen Bereichen die meisten Emissionen entstehen. Zukünftige Fortschritte werden somit messbar und auswertbar.

Hinsichtlich des Product Carbon Footprints wird ein CO₂-Kalkulator entwickelt, der die in der Kisten- oder Bodenproduktion entstehenden CO₂-Emissionen genau errechnet. Dieser wird auf Basis der Anforderungen des Greenhouse Gas Protocols und der ISO 14067 in Zusammenarbeit mit der envistra GmbH entwickelt und geprüft. Im Zuge dessen können wir unseren Kunden ab 2023 die Möglichkeit bieten, klimaneutrale Verpackungslösungen bei uns zu erwerben. Zur Kompensation der durch die Produktion bspw. einer Kiste verursachten Emissionen setzen wir hochwertige Gold Standard-Zertifikate oder vergleichbare Zertifikate ein. Dadurch unterstützen wir Projekte, die nachweislich zur Reduktion von Treibhausgasen führen. Zeitgleich werden soziale Belange sowie die lokale Umwelt unterstützt.

Für den Corporate Carbon Footprint wurde außerdem begonnen, eine vorerst für die deutschen Standorte unternehmensübergreifende Infrastruktur aufzubauen. Dadurch wird es der **AXXUM** möglich sein, eine Treibhausgasbilanz erstellen zu können und eventuelle Schwachstellen zu identifizieren, um den Fußabdruck weiter reduzieren zu können. Die Datenbank wurde von der envistra GmbH zur Verfügung gestellt und basiert auf den Richtlinien des Greenhouse Gas Protocol Accounting and Reporting Standards sowie der DIN EN ISO 14064. Neben direkten (Scope 1) Emissionen werden auch indirekte (Scope 2 / 3) Emissionen aufgezeichnet. Der Corporate Carbon Footprint wird seit 2021 jährlich errechnet, die Ergebnisse der ersten Bewertung unserer Umweltauswirkungen finden Sie in [hier](#).

MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ

Zeitraum	Ziele	Maßnahmen
bis 2023	- Klimaneutralität bis Ende 2030 im nationalen Raum	- Entwicklung von Product- und Corporate Carbon Footprints - Jährliche Bewertung der Umweltauswirkungen
bis 2024		- Unterstützung nachhaltiger Projekte zur Kompensation unserer verbleibenden Emissionen
bis 2026		
bis 2030		



Gesellschaft

Als mittelständisches Unternehmen sehen wir uns in der Verantwortung unserer Belegschaft eine angenehme Arbeitsatmosphäre zu bieten und pflegen einen offenen Umgang miteinander, welchen wir ebenfalls nach außen mit unseren Dienstleitern und Lieferanten wahren. Wir möchten das Unternehmen langfristig erfolgreich ausbauen und dadurch nachhaltige Arbeitsplätze schaffen. Unser Leitmotiv hierbei ist die kontinuierliche Erhöhung der Zufriedenheit unserer Beschäftigten. Möglichkeiten, dieses Ziel zu erreichen, sieht die **AXXUM** unter anderem in der Implementierung der SDGs in die Unternehmensstrategie. Für den Bereich Gesellschaft fokussieren wir uns auf die SDGs 1, 3, 4, 5, 8 und 10. Basierend auf den vorausgegangenen Ausführungen wurden die Ziele der SDGs entwickelt und mit Maßnahmen hinterlegt:



„Keine Armut“ (SDG 1) ist ein wesentliches SDG, welches in der **AXXUM** nicht fehlen darf. Eine faire Bezahlung sowie die Einhaltung der Menschenrechte stehen bei dem nachhaltigen Ausbau der Arbeitsplätze ganz oben auf der Agenda und wurden dafür fest in den Zielen verankert. Die Einhaltung des Mindestlohngesetzes unterstützt uns in der Erreichung unserer Ziele. Um dieses SDG in der gesamten Wertschöpfungskette realisieren zu können, müssen auch unsere Dienstleister und Lieferanten in die Verantwortung genommen werden. Aus diesem Grund wird eine Lieferantenselbstauskunft erarbeitet, die auf unsere Wünsche und Ziele abgestimmt ist.



Gesundheit und Wohlergehen“ (SDG 3) gehören ebenfalls zur Agenda der **AXXUM**. Wir denken, dass die Gesundheit der Belegschaft für den nachhaltigen Ausbau der Arbeitsplätze unabdingbar ist und gewährleisten als Arbeitgeber Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen. Alle Beschäftigten werden vor Aufnahme der Tätigkeit und in regelmäßigen Abständen unterwiesen. Festgelegte Prozesse, bspw. zum Umgang mit Arbeitsunfällen, sind in Form von Verfahrensanweisungen definiert und kommuniziert. Die Fachkraft für Arbeitssicherheit der jeweiligen Gesellschaft unterstützt bei der Einhaltung und kontinuierlichen Verbesserung unseres Arbeits- und Gesundheitsschutzes im Unternehmen. In unseren kurzfristigen Zielen ist definiert, dass wir an einem verbesserten LTIR-Wert, also der Anzahl an meldepflichtigen Arbeitsunfällen pro 1 Mio. Arbeitsstunden arbeiten und gleichzeitig **AXXUM-weite** Gesundheitstage anbieten werden. Diese Maßnahme soll zukünftig eine Reduzierung der Ausfalltage begünstigen. Darüber hinaus wird es weitere Maßnahmen zur Unterstützung geben, wie beispielsweise, die Einführung von ergonomischen Arbeitsplätzen,

KEINE ARMUT

Zeitraum	Ziele	Maßnahmen
bis 2023	- Faire Bezahlung für alle Mitarbeitenden der AXXUM	- Einhaltung des Mindestlohngesetzes - Erarbeitung und Abfrage einer Lieferantenselbstauskunft
bis 2024	- Einhaltung der Menschenrechte und die klare Haltung gegen Kinderarbeit in der gesamten Wertschöpfungskette	
bis 2026		
bis 2030		

Gesundheitsprogrammen sowie die Ausweitung des Angebotes von Vorsorgeuntersuchungen oder Obstkörben lokaler Bauern. Mit dem Ausbau der Corporate Benefits ist ebenfalls das Angebot eines Jobrads für die Mitarbeitenden in Planung.

GUTE GESUNDHEITSVERSORGUNG

Zeitraum	Ziele	Maßnahmen
bis 2023	- Verbesserung LTIR - Einführung von Gesundheitstagen bis Ende 2023 in allen in allen nationalen Gesellschaften	- Jobrad
bis 2024	- Reduzierung der Ausfalltage durch die Einführung der Gesundheitstage und weiterer Maßnahmen	- Ausweitung des Angebotes von Vorsorgeuntersuchungen - Einführung von ergonomischen Arbeitsplätzen - Arbeitsschutz – gruppenweite Einführung ISO 45001 - Gesundheitsprogramme - Obstkörbe für die Mitarbeitenden
bis 2026		
bis 2030		



Im Bereich Gesellschaft darf das SDG 4 „Hochwertige Bildung“ bei der **AXXUM** ebenfalls nicht fehlen. Wir glauben, dass nachhaltiges Wachstum nur erreicht werden kann, wenn unsere Mitarbeitenden sich weiterentwickeln und dadurch frei entfalten können. Dafür möchten wir das Angebot von Schulungen bis Ende 2023 um 20% erhöhen. Mittels der Einführung jährlicher Feedbackgespräche sollen unsere Mitarbeitenden die Chance erhalten, auf offiziellem Weg Ihre Wünsche mit den Vorgesetzten abstimmen zu können. Ein besonderer Fokus liegt vor allem auf dem Angebot der Weiterbildungsmöglichkeiten. Mit der Erarbeitung eines Feedbackbogens wird das Schulungsangebot langfristig ausgebaut.

Für das nachhaltige Unternehmenswachstum denken wir ebenfalls an die Zukunft, welche in unseren Nachwuchskräften und Auszubildenden liegt. Die **AXXUM** möchte daher ein einheitliches, standortübergreifendes Azubikzept



Die „Gleichberechtigung der Geschlechter“ (SDG 5) spielt in der **AXXUM** eine wesentliche Rolle, da der Frauenanteil seit einigen Jahren kontinuierlich wächst. Auf diesem positiven Trend aufbauend möchten wir den Frauenanteil in der **AXXUM** kurzfristig erhöhen. Um dieses später zahlenbasiert unterstützen zu können, werden wir zunächst **unsere Frauenquote** auf nationaler Ebene ermitteln. Weiterhin ist die **AXXUM** bestrebt den Frauenanteil in Führungspositionen zu erhöhen. Dafür sollen gezielte Führungskräftebildungen für weibliche Mitarbeiterinnen angeboten werden. Im Jahr 2021 beträgt der Anteil von Mitarbeiterinnen in der nationalen Managementebene noch 0%, daran wollen wir arbeiten.

erarbeiten, welches wir in unseren langfristigen Zielen integriert haben. Ziel ist es, dieses Konzept national bis Ende 2030 umgesetzt zu haben. Dafür werden wir zunächst ein entsprechendes Azubikzept erarbeiten.

HOCHWERTIGE BILDUNG

Zeitraum	Ziele	Maßnahmen
bis 2023	<ul style="list-style-type: none"> - Angebote von Schulungen & Weiterbildungsmöglichkeiten um 20% bis Ende 2023 erhöhen - Einführung von jährlichen Feedbackgesprächen 	<ul style="list-style-type: none"> - HR oder die jeweilige Führungskraft bietet geeignete Schulungen für Mitarbeitende an - Erstellung eines Feedbackbogens
bis 2024		
bis 2026	<ul style="list-style-type: none"> - Einheitliches Azubikzept AXXUM-weit umsetzen 	<ul style="list-style-type: none"> - Angebote für Weiterbildungsmöglichkeiten ausbauen - Erstellung eines einheitlichen, standortübergreifenden Azubikzeptes
bis 2030		

GUTE ARBEITSPLÄTZE UND WIRTSCHAFTLICHES WACHSTUM

Zeitraum	Ziele	Maßnahmen
bis 2023	<ul style="list-style-type: none"> - Frauenanteil in der AXXUM erhöhen 	<ul style="list-style-type: none"> - Frauenquote auf nationaler Ebene ermitteln
bis 2024		
bis 2026	<ul style="list-style-type: none"> - Verhältnis zwischen Männern und Frauen in Führungspositionen verbessern 	<ul style="list-style-type: none"> - Führungskräftebildungen für weibliche Mitarbeiterinnen anbieten
bis 2030		



SDG 8 „Gute Arbeitsplätze und wirtschaftliches Wachstum“ stellt den Grundpfeiler im Bereich Gesellschaft dar. Die AXXUM setzt hier auf den Ausbau des Corporate Branding, um langfristig an Attraktivität zu gewinnen. Vor allem jüngere Generationen wollen sich mit dem identifizieren, was sie machen, für wen sie arbeiten, und sich selbst einbringen. Das Thema Nachhaltigkeit gewinnt dabei ebenfalls immer mehr an Bedeutung, wodurch es in der Gestaltung der Arbeitgebermarke einen maßgeblichen Anteil haben wird. Einen Anfang wird die AXXUM durch den Ausbau der Corporate Benefits sowie die Einführung eines Jobrads machen.

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, unsere Mitarbeitenden stärker in Entscheidungsprozesse zu involvieren. Dafür bietet unsere offene Unternehmenskultur eine wichtige Basis und wird durch den Aufbau eines Ideenmanagements unterstützt.



Für das SDG 10 „Weniger Ungleichheiten“ setzen wir uns ein und fördern langfristig den Ausbau von Arbeitsplätzen für Menschen mit Behinderung. Außerdem ist die Zusammenarbeit mit Behindertenwerkstätten angedacht. Weiterhin sehen wir es in unserer Verantwortung, altersgerechte Arbeitsplätze zu schaffen und bereit zu stellen. Ältere Personen, die einen körperlich anstrengenden Job bei uns ausführen, sollen zukünftig die Möglichkeit erhalten, sich rechtzeitig umschulen zu lassen. Dieses Ziel soll bis 2030 realisiert sein.

Grundsätzlich respektieren wir die grundlegenden Menschenrechte und akzeptieren keinerlei Diskriminierung von Beschäftigten in jeglicher Form z.B. aufgrund von Geschlechtsidentität, Herkunft, Behinderung, Religion, Alter, Schwangerschaft oder sexueller Orientierung. Dies haben wir fest in unserer Unternehmensrichtlinie verankert.

GUTE ARBEITSPLÄTZE UND WIRTSCHAFTLICHES WACHSTUM

Zeitraum	Ziele	Maßnahmen
bis 2023	- Profitables Wachstum & Sicherung der Arbeitsplätze	- Nachhaltige Unternehmensstrategie bis Ende 2023 konkretisieren
bis 2024	- Stärkere Einbeziehung der Mitarbeitenden und Stakeholder	- Einhaltung des Mindestlohngesetzes
bis 2026	- Einführung eines Ideenmanagements	- Ausarbeitung eines Konzepts für Ideenmanagement
bis 2030	- Ausbau des Corporate Branding	- Ausbau der Corporate Benefits
	- Ausbau der Managementsysteme	- Einführung der Managementsysteme: ISO 45001

WENIGER UNGLEICHHEITEN

Zeitraum	Ziele	Maßnahmen
bis 2023		
bis 2024	- Faire Bezahlung	- Einhaltung des Mindestlohngesetzes
bis 2026		
bis 2030	- Ausbau von Arbeitsplätzen für Menschen mit Behinderung und älterer Personen	- Zusammenarbeit mit Behindertenwerkstätten fördern
		- Rechtzeitige Umschulung älterer Personen

A futuristic, glowing green tunnel with the year 2030 in the center, viewed through a circular lens. The tunnel is composed of many small, bright green lights that create a sense of depth and perspective. The lens through which the tunnel is viewed is circular and has a metallic, textured border. The overall image has a high-tech, digital feel.

2030

Die Zukunft

vor Augen

Ausblick

Die Zeit läuft und daher wollen wir jetzt unsere Chancen nutzen, unseren Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung zu leisten. Schon heute stellen wir die Nachhaltigkeit in den Fokus unserer Unternehmensstrategie, um unser Hauptziel, die Klimaneutralität national bis 2030 zu erreichen. Dahingehend haben wir bereits zahlreiche Maßnahmen umgesetzt und geplant und die wesentlichen Themen im vorliegenden Bericht vorgestellt.

Unser erster Nachhaltigkeitsbericht ist bereits ein wichtiger Schritt, um zu zeigen, wo wir in den verschiedenen Bereichen stehen, wo wir insbesondere im Hinblick auf die Nachhaltigkeit im Unternehmen hinwollen und was noch zu tun ist, damit wir bis 2030 national klimaneutral sind.

Uns ist es wichtig, dass die Visionen und Werte der **AXXUM** klar erarbeitet und herausgestellt werden und das Thema Nachhaltigkeit auch nach außen, z. B. über die Website, transparent und verständlich kommuniziert wird. Auch intern werden wir die Unternehmensrichtlinie anpassen und Schulungen anbieten. So soll unter anderem auch durch weitere Veranstaltungen zum Thema Nachhaltigkeit bei der **AXXUM** zu einer Sensibilisierung der Mitarbeitenden beigetragen werden.

Einheitliche Kennzahlen für Nachhaltigkeit stellen dabei für alle Stakeholder wichtige Anhaltspunkte zur Bewertung dar. An diesen Kennzahlen messen wir unsere Leistung und haben klare Ziele definiert. Die kontinuierliche Verbesserung, z. B. im Bereich Klimaschutz, sowie die Bewertung der Umweltwirkungen unserer Produkte und Dienstleistungen steht dabei im Fokus.

Zukünftig möchten wir eine Standardisierung, Digitalisierung und Homogenisierung aller Prozesse erreichen. Hierzu beschäftigen wir uns intensiv mit

der Einführung unseres SAP-Systems und der Prozessstrukturierung und -digitalisierung. Ziel ist die Optimierung von Prozessen und des Materialeinsatzes. Aber auch Themen wie Transportoptimierung, Reduzierung von Ressourcenverschwendung und die Integration vom Mitarbeitenden spielen für uns dabei eine große Rolle. Da sich Nachhaltigkeit für uns nicht nur auf unser Unternehmen beschränkt, planen wir den Ausbau eines nachhaltigen Lieferantenmanagements und möchten auch unsere Partner und Lieferanten dazu animieren, gemeinsam mit uns die Zukunft zu gestalten.

Damit wir in Zukunft weiterhin nachhaltig handeln und uns weiter verbessern, werden wir unsere Managementsysteme kontinuierlich weiterentwickeln und unsere Systeme ausweiten, z. B. in den Bereichen Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit (ISO 45001) und im Bereich Informationssicherheit (ISO 27001).

Um auch verstärkt einen sinnvollen Beitrag zur Gesellschaft zu leisten, möchten wir unser Engagement im sozialen Bereich ausbauen und verbessern. Heute unterstützen wir bereits den Amateursport in verschiedenen Bereichen.

Wir bewerten unsere Leistung und unser Engagement kontinuierlich und werden Sie im Rahmen der nächsten Nachhaltigkeitsberichte der **AXXUM** informieren. Im Zuge der folgenden Berichte werden wir auch sukzessive unsere internationalen Gesellschaften mit in die Berichterstattung aufnehmen. Aktuelle Themen und Informationen sind jederzeit über unsere Website für Sie abrufbar.

Wir als **AXXUM** sind Vorreiter in unserer Branche und vereinen Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit in einer modernen, zukunftsorientierten Unternehmensgruppe.

DNK-Index

Wir orientieren uns in unserer Nachhaltigkeitsberichterstattung an den Leitlinien des Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK).

DNK	GRI	Anforderung	Verweis/ Kommentar	Anwendung/ Erfüllung	DNK	GRI	Anforderung	Verweis/ Kommentar	Anwendung/ Erfüllung
		Geschäftsmodell	Firmenportrait, Kapitel 2	Vollständig					
		Ergänzende Anmerkungen	Über diesen Bericht, Kapitel 9	vollständig					
KAPITEL 1 – Strategie									
1.		Strategische Analyse und Maßnahmen	Die Nachhaltigkeitsstrategie der AXXUM, Kapitel 6	vollständig	8.		Anreizsysteme	Die Nachhaltigkeitsstrategie der AXXUM, Kapitel 6.4	vollständig
2.		Wesentlichkeit	Die Nachhaltigkeitsstrategie der AXXUM, Kapitel 5	vollständig		SRS-102-35	Vergütungspolitik	Die Nachhaltigkeitsstrategie der AXXUM, Kapitel 6.4	vollständig
3.		Ziele	Die Nachhaltigkeitsstrategie der AXXUM, Kapitel 6	vollständig		SRS-102-38	Verhältnis der Jahresgesamtvergütung		nicht angewendet
4.		Tiefe der Wertschöpfungskette	Unternehmensführung, Kapitel 4 Die Nachhaltigkeitsstrategie der AXXUM, Kapitel 4	vollständig	9.		Beteiligung von Anspruchsgruppen / Stakeholdermanagement	Unternehmensführung, Kapitel 4 Wesentlichkeit, Kapitel 5	vollständig
KAPITEL 2 – Prozessmanagement									
5.		Verantwortung	Die Nachhaltigkeitsstrategie der AXXUM, Kapitel 6.1	vollständig		SRS-102-44	Die wichtigsten Themen und Anliegen, die durch die Einbindung der Stakeholder aufgekommen sind & Stakeholdergruppen	Unternehmensführung, Kapitel 4 Nachhaltigkeitsstrategie der AXXUM, Kapitel 6.3	vollständig
6.		Regeln und Prozesse	Unternehmensführung, Kapitel 4 Die Nachhaltigkeitsstrategie der AXXUM, Kapitel 6.2	vollständig	10.		Innovations- und Produktmanagement	Unternehmensführung, Kapitel 4 Wesentlichkeit, Kapitel 5	vollständig
7.		Kontrolle	Zahlen – Daten – Fakten Kapitel 3	vollständig	KAPITEL 3 – Umwelt				
	SRS-102-16	Werte, Grundsätze, Standards und Verhaltensnormen einer Organisation	Zahlen – Daten – Fakten Kapitel 3 Unternehmensführung, Kapitel 4	vollständig	11.		Inanspruchnahme von Ressourcen	Zahlen – Daten – Fakten, Kapitel 3 Die Nachhaltigkeitsstrategie der AXXUM, Kapitel 6.3	vollständig
					12.		Ressourcenmanagement	Die Nachhaltigkeitsstrategie der AXXUM, Kapitel 6.3	vollständig
						SRS-301-1	Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen		Nicht angewendet
						SRS-302-1	Energieverbrauch innerhalb der Organisation	Zahlen – Daten – Fakten, Kapitel 3	vollständig

DNK	GRI	Anforderung	Verweis/ Kommentar	Anwendung/ Erfüllung	DNK	GRI	Anforderung	Verweis/ Kommentar	Anwendung/ Erfüllung
	SRS-302-4	Verringerung des Energieverbrauchs	Zahlen – Daten – Fakten, Kapitel 3 Nachhaltigkeitsstrategie der AXXUM, Kapitel 6.3	vollständig	KAPITEL 4 – Gesellschaft				
	SRS-303-3	Wasserentnahme nach Quelle		Nicht angewendet	14.		Arbeitnehmerrechte	Unternehmensführung, Kapitel 4 Nachhaltigkeitsstrategie der AXXUM, Kapitel 6.4	vollständig
	SRS-306-2	Abfall nach Art und Entsorgungsverfahren	Zahlen – Daten – Fakten, Kapitel 3 Nachhaltigkeitsstrategie der AXXUM, Kapitel 6.3	vollständig	15.		Chancengleichheit	Unternehmensführung, Kapitel 4 Nachhaltigkeitsstrategie der AXXUM, Kapitel 6.4	vollständig
13.		Klimarelevante Emissionen	Zahlen – Daten – Fakten, Kapitel 3 Nachhaltigkeitsstrategie der AXXUM, Kapitel 6.3	vollständig	16.		Qualifizierung	Unternehmensführung, Kapitel 4 Nachhaltigkeitsstrategie der AXXUM, Kapitel 6.4	vollständig
	SRS-305-1	Direkte THG-Emissionen (Scope 1)	Zahlen – Daten – Fakten, Kapitel 3 Nachhaltigkeitsstrategie der AXXUM, Kapitel 6.3	vollständig		SRS-403-9	Art und Rate der arbeitsbedingten Verletzungen, Arbeitsausfalltage und Abwesenheit sowie die Zahl arbeitsbedingter Todesfälle		Nicht angewendet
	SRS-305-2	Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)	Zahlen – Daten – Fakten, Kapitel 3 Nachhaltigkeitsstrategie der AXXUM, Kapitel 6.3	vollständig		SRS-403-10	Arbeitsbedingte Erkrankungen		Nicht angewendet
	SRS-305-3	Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)	Zahlen – Daten – Fakten, Kapitel 3 Nachhaltigkeitsstrategie der AXXUM, Kapitel 6.3	vollständig		SRS-403-4	Mitarbeiterbeteiligung, Konsultation und Kommunikation zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	Die Nachhaltigkeitsstrategie der AXXUM, Kapitel 6.2 & Kapitel 6.4	vollständig
	SRS-305-5	Senkung der THGa-Emissionen	Zahlen – Daten – Fakten, Kapitel 3 Nachhaltigkeitsstrategie der AXXUM, Kapitel 6.3	vollständig		SRS-404-1	Durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestellten		Nicht angewendet
						SRS-405-1	Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten	Zahlen – Daten – Fakten, Kapitel 3	vollständig
						SRS-406-1	Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemaßnahmen		Nicht angewendet

DNK	GRI	Anforderung	Verweis/ Kommentar	Anwendung/ Erfüllung	DNK	GRI	Anforderung	Verweis/ Kommentar	Anwendung/ Erfüllung
17.		Menschenrechte	Die Nachhaltigkeitsstrategie der AXXUM, Kapitel 6.4	vollständig	10.		Gesetzes- und Richtlinienkonformes Verhalten / Korruption		
	SRS-412-3	Erhebliche Investitionsvereinbarungen und -verträge, die Menschenrechtsklauseln enthalten oder auf Menschenrechtsaspekte geprüft wurden		Nicht angewendet		SRS-205-1	Betriebsstätten, die auf Korruptionsrisiken geprüft wurden		Nicht angewendet
	SRS-412-1	Betriebsstätten, an denen eine Prüfung auf Einhaltung der Menschenrechte oder eine menschenrechtliche Folgenabschätzung durchgeführt wurde		Nicht angewendet		SRS-205-3	Bestätigte Korruptionsvorfälle und ergriffene Maßnahmen		Nicht angewendet
	SRS-414-1	Neue Lieferanten, die anhand von sozialen Kriterien überprüft wurden		Nicht angewendet		SRS-419-1	Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften im sozialen und wirtschaftlichen Bereich		Nicht angewendet
	SRS-414-2	Negative soziale Auswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen		Nicht angewendet					
18.		Gemeinwesen	Die Nachhaltigkeitsstrategie der AXXUM, Kapitel 6	vollständig					
	SRS-201-1	Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert		Nicht angewendet					
19.		Politische Einflussnahme		Nicht angewendet					
	SRS-415-1	Parteispenden		Nicht angewendet					

Über diesen Bericht

Berichtszeitraum, Berichtsgrenzen, Geltungsbereich und Berichtsstruktur:

Der Berichtszeitraum erstreckt sich vom 1. Januar 2021 bis zum 31.12.2021. Die Inhalte dieses Berichtes beziehen sich, sofern nicht anders gekennzeichnet, auf die deutschen Gesellschaften der **AXXUM**:

- Axxum GmbH, 42389 Wuppertal, DE
- Axxum Innovation GmbH, 42389 Wuppertal, DE
- AKF GmbH, 20539 Hamburg, DE
- AMCO Industrieservice GmbH & Co. KG, 42389 Wuppertal, DE
- Cargopack GmbH & Co. KG, 71706 Markgröningen, DE
- CON-PRO Industrie-Service GmbH & Co. KG, 31224 Peine, DE
- Günter Püschmann GmbH & Co. KG, 42389 Wuppertal, DE
- Arthur Hitscher & Sohn GmbH, 21493 Schwarzenbek, DE
- REPACK Industrieverpackung + Service GmbH, 50999 Köln, DE

Der erste Nachhaltigkeitsbericht dient in erster Linie der Information unserer Stakeholder. Darüber hinaus ist dieser Bericht ein komprimierter Rückblick und Ausblick auf unsere Nachhaltigkeitsaktivitäten. Die Struktur des Berichts spiegelt unsere Nachhaltigkeitsstrategie entlang unserer Handlungsfelder wider. Bei der Auswahl der berichteten Inhalte orientieren wir uns am Prinzip der Wesentlichkeit. Der Nachhaltigkeitsbericht entspricht den Leitlinien des Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK).

Impressum:

Axxum GmbH

Hauptsitz: In der Fleute 46, 42389 Wuppertal, Deutschland

Verantwortlich: Herr K. Bentz, Herr W. Salber